

Reallabor-Checkliste

Welche Fragen sollten vor der Errichtung eines Reallabors betrachtet und beantwortet werden?



Tipp: Lassen Sie sich bei der Vorbereitung Ihres Projekts von den Experten des Reallabore-Innovationsportals beraten! Weitere Informationen finden Sie auf dieser Seite: www.reallabore-innovationsportal.de

1

Zielsetzung: Herausforderung und Experimentierraum definieren



- ☐ Welches Problem soll konkret gelöst oder welche Innovation getestet werden?
- ☐ Welches Ziel soll erreicht werden? Was ist nicht Teil der Erprobung?
- ☐ Was ist ein realistischer Zeitraum für die Erprobung? An welchem Standort soll sie durchgeführt werden?



To do: Start einer Projektskizze mit relevanten Informationen zu Zeitrahmen, Fachgebiet, Zielformulierung und regulatorischen Herausforderungen sowie möglichen Sicherheitsaspekten.

2

Partner gewinnen und zusammenbringen



Ein Reallabor erfordert in der Regel einen Verbund aus den folgenden Akteuren (weitere Akteure sind möglich): **1. Projektträger (Unternehmen / Kommune / Behörde), 2. öffentliche Verwaltung, 3. wissenschaftliche Begleitung.**

- ☐ Wer sind die relevanten Ansprechpersonen?
- ☐ Welche Aufgaben/Funktionen sollen die jeweiligen Akteure erfüllen? (Kernakteure, aktive Mitwirkung, punktuelle Beteiligung, weiteres Umfeld)



To do: Ansprache der Akteure und Klärung der Verantwortlichkeiten und verfügbaren Ressourcen.

3

Rechts- und Risikoprüfung



- ☐ Welche konkreten rechtlichen Hürden gibt es? Welche gesetzlichen Rahmenbedingungen berührt das Reallabor? (beispielsweise Fachgesetze, Datenschutz)
- ☐ Welche Behörden müssen eingebunden werden?
- ☐ Welche Risiken sind erwartbar? Müssen Vorkehrungen getroffen werden? Welche Haftungsrisiken müssen abgesichert werden?
- ☐ Wo besteht ein Forschungshindernis? Muss eine Erprobungsklausel beantragt werden?



To do: Informieren Sie sich auf der Seite des Reallabore-Innovationsportals über schon bestehende Experimentierklauseln oder passende Ansprechpartner!

4

Ressourcen und Finanzierung



- ☐ Sind die benötigten personellen Ressourcen vorhanden?
- ☐ Wie wird das Vorhaben finanziert und ist diese Finanzierung gesichert?



To do: Informieren Sie sich zu möglichen Förderprogrammen oder Finanzierungsmöglichkeiten. Auch hier bietet das Reallabore-Innovationsportal hilfreiche Tipps und Optionen.

6

Wissenstransfer



- ☐ Wie kann der Übergang in die Wirtschaft gut gelingen?
- ☐ Lassen sich die Ergebnisse für andere Anwendungsfelder übertragen oder skalieren?



To do: Das Reallabore-Innovationsportal unterstützt den Transfer von Erkenntnissen aus der Reallabore-Praxis in Gesetze und Verordnungen. Eine Eintragung des geplanten Reallabors ist notwendig.

7

Regulatorisches Lernen



Das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie erstellt in regelmäßigen Abständen einen Monitoringbericht, in dem die Erfahrungen und die Erkenntnisse aus den durchgeführten Maßnahmen dargestellt werden. Idealerweise sollen die Erkenntnisse des Reallabors zeitnah in zukünftige Regulierung überführt werden.

5

Erproben, Monitoren und Nachsteuern



- ☐ Wie soll die Erprobung ablaufen?
- ☐ Welche Indikatoren sind zur Erreichung des Reallabor-Ziels geeignet und messbar?
- ☐ Gibt es bereits Erfahrungen und Daten, die genutzt werden können?
- ☐ Welche Meilensteine sind zu erreichen?
- ☐ Muss die Erprobung an neue Erkenntnisse im Prozess womöglich angepasst werden?
- ☐ Welche Berichtspflichten ergeben sich aus der Erprobung?



To do: In Absprache mit den beteiligten Akteuren sollte der Projektträger einen realistischen Projektplan mit regelmäßigen Austausch-Formaten mit den Projektakteuren und Stakeholdern zum Projektstatus erstellen.